

Nachlässe und Einzelbestände / F-M / Keel, Guido

**Identifikation**

<i>Bestandssignatur</i>	NL Guido Keel
<i>Kurztitel</i>	Keel, Guido
<i>AfZ Online Archives</i>	<u>Keel, Guido</u>
<i>Bestandsname</i>	Nachlass Dr. phil. Guido Keel (1906-1999)
<i>Entstehungszeit</i>	1943 - 1992
<i>Umfang</i>	0.10 Laufmeter

Kontext

Provenienz Keel, Guido

Geschichte / Biografie

Keel, Guido

30.7.1906 - 12.2.1999

Dr. phil., Diplomat

Geb. in St. Gallen als Sohn eines Lehrers; Gymnasium in St. Gallen; Studium der Geisteswissenschaften in Wien, Zürich, Bordeaux, Rom und Bern. 1934 Eintritt in die Abteilung für Auswärtiges des Eidgenössischen Politischen Departements (EPD; Beschäftigung mit Personalfragen sowie dem organisatorischen Ausbau der schweizerischen konsularischen und diplomatischen Vertretungen im Ausland). 1939-1945 Sekretär der Vollmachtenkommission des Nationalrats. 1946 Legationssekretär und Chef des Informations- und Pressedienstes des EPD. Ab 1953 diplomatische Laufbahn im Aussendienst: 1953-1956 in Rom; 1956-1960 Minister in Prag; 1960-1965 Botschafter im Libanon, Irak und in Jordanien; 1962 Akkreditierung in Zypern und Syrien; 1966-1968 Botschafter in Warschau; 1969-1971 Botschafter in Norwegen und in Island mit Sitz in Oslo. Gest. in Genf.
Übernahmen des Bestands 1991

Inhalt und innere Ordnung

Bestandsinhalt

Biografie Lebensläufe 1943, 1951

Tätigkeit Informations- und Pressedienst des EPD 1946-1951, Schweizerische Gesandtschaft in Rom 1951-1956, Minister in Prag 1956-1960, Botschafterposten (Libanon/Irak/Jordanien 1960-1965, Polen 1966-1968, Norwegen und Island 1969-1971)

Korrespondenz Arnold Hottinger 1966

Zugang

Sprache(n)

Benutzbarkeit Frei

Findmittel 1992, 2005

Findmittel online Ja